

Seminar zur Verhaltensökonomik / Spezialfragen der Verhaltensökonomik (SoSe 2016) „The Economics of (Dis)Honesty“ (Prof. Fellner-Röhling)

Das neoklassische, ökonomische Entscheidungsmodell geht davon aus, dass Individuen ihren monetären Nutzen maximieren und damit ihr Eigeninteresse verfolgen. Daraus folgt, dass Menschen auch Lügen in Kauf nehmen, wenn dies zum eigenen Vorteil geschieht, da nur die Konsequenzen der Entscheidungen wichtig sind. Die Verhaltensökonomik erweitert diese enge Sicht und bezieht soziale Präferenzen mit ein, wie Fairness, Moral, Ehrlichkeit oder Vertrauen. Aber wann kommen diese Motive tatsächlich zum Vorschein und wann tritt der Egoismus zutage? Unter welchen Umständen wird gelogen bzw. gibt es eine generelle Aversion gegen Unehrlichkeit? Wenn ja, aus welchem Grund werden Lügen vermieden? Wie kann man Unehrlichkeit, Täuschung und Betrug im wirtschaftlichen Kontext identifizieren, welche Auswirkungen haben sie und kann man die daraus resultierenden Vertrauensprobleme lösen? Lügen oder betrügen Menschen, wenn die materiellen Vorteile groß genug sind, oder halten moralische Schranken sie davon ab? Kann man Anreize für Ehrlichkeit schaffen?

Im Seminar gehen wir diesen und weiteren Fragen nach, und richten unseren Blick immer auf die ökonomische Relevanz dieser Konzepte: welche Auswirkungen hat (Un)Ehrlichkeit auf die Qualität von Beratungsleistungen, das Ergebnis von Wahlen, die Darstellung von Unternehmensergebnissen....?

Themen

1. **Moralischer Spielraum:** Wollen Menschen nur fair erscheinen? Nützen sie moralischen Spielraum aus?
2. **Versprechen:** Was sind Versprechen wert? Werden sie eingehalten?
3. **Ehrlichkeit und Lügen I:** Was beeinflusst die Bereitschaft zu lügen? Was kostet eine Lüge?
4. **Ehrlichkeit und Lügen II:** Lügen Menschen zum eigenen Vorteil oder um anderen zu helfen? Sind Lügen erkennbar?
5. **Wahlbetrug:** Gibt es Wahlbetrug? Wie kann man Wahlbetrug identifizieren?
6. **Unternehmensbetrug (Corporate fraud):** Was sind begünstigende Faktoren? Was sind wirksame Gegenmaßnahmen?
7. **Anreize und (un)ehrliches Verhalten:** Wodurch lässt sich Beratungsqualität von Finanzberatern verbessern?
8. **Whistle blowing:** Werden Lügen und Betrug aufgedeckt?

Zielgruppe

Bachelorstudierende (Seminar zur Verhaltensökonomik), Master-, und Diplomstudierende (Spezialfragen der Verhaltensökonomik).

Teilnahmevoraussetzungen

Grundlagen der VWL (oder Einführung in die VWL), Mikroökonomik. Wünschenswert, aber nicht zwingend, sind Schwerpunktvorlesungen in Economics.

Termine

Eine Vorbesprechung, in der die genaue Literatur für jedes Thema bekannt gegeben wird, findet voraussichtlich in der ersten Vorlesungswoche statt. Ein genauer Termin wird zeitnah per mail bekannt gegeben. Der Abgabetermin für die Seminararbeit ist voraussichtlich der 16.6.2016. Das Seminar findet als ganztägige Blocklehrveranstaltung Ende Juni/Anfang Juli statt. Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung und der Blocklehrveranstaltung ist unbedingt erforderlich.

Anmeldemodalitäten

1. Studierende erhalten einen Seminarplatz entsprechend ihrer Semesteranzahl und Qualifikation für das Seminar: Wir bevorzugen Studierende, die Veranstaltungen in den Bereichen VWL, Finanzen, Recht, Controlling, Versicherungen, Stochastik und Statistik belegt haben und dort gute Leistungen erzielt haben. Falls Sie am Seminar interessiert sind, senden Sie uns daher bitte **bis Dienstag 2. Februar 2016** eine **Bescheinigung über alle erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen** per email (**Betreff: Seminar Fellner**) an janina.kleinknecht@uni-ulm.de . (Als Masterstudierender senden Sie uns bitte auch Ihr Bachelorzeugnis zu.)
2. Die **verbindliche Aufnahme in das Seminar** findet am **Mittwoch 3. Februar 2015 um 18:00 Uhr** im Raum 1.42, HeHo 22 Um ins Seminar aufgenommen zu werden, müssen Sie dort anwesend sein, die Bescheinigung über erbrachte Studienleistungen vorab zugesendet haben *und* eine **Präferenzliste** für die Themen abgeben. (Sie können die Präferenzliste ebenfalls vorab zusenden.) Bitte rangreihen Sie vorab *alle* verfügbaren Themen von 1 (am meisten gewünscht) bis 8 (am wenigsten gewünscht) und geben Sie darauf zusätzlich **Ihren Namen, Ihre email-Adresse und ob Sie im Bachelor oder Master studieren** an. Den aufgenommenen Studierenden werden dann die Themen gemäß der Präferenzliste zeitnah nach dem 3. Februar zugeteilt. Sollten Sie persönlich verhindert sein, so benennen Sie bitte vorab eine/n Vertreter/in, der/die an Ihrer statt anwesend ist.
3. Wir vergeben Themen an **bis zu 12 Bachelorstudierende** und **bis zu 12 Master-und Diplomstudierende**. Falls es weniger Interessenten als Plätze (24) gibt, entfällt das Aufnahmeverfahren nach Punkt 1 und es werden alle Interessenten aufgenommen, die am Mittwoch, den 3. Februar anwesend sind. Sie erfahren in jedem Fall am Mittwoch um 18 Uhr, ob Sie einen Platz im Seminar erhalten.

Beachten Sie bitte, dass sichergestellt ist, dass im Fachbereich insgesamt genügend Seminarplätze zur Verfügung stehen.

Die Anmeldung ist grundsätzlich nur zum Seminar im Allgemeinen (nicht zu einem spezifischen Thema) möglich! Nach erfolgter Aufnahme in das Seminar werden die konkreten Themen gemäß der Präferenzlisten vergeben und Sie werden per Email verständigt. Zudem müssen Sie sich im Hochschulportal bis zum 10.5.2016 für das Seminar anmelden.